

> Netzwerk

KUNDENZEITSCHRIFT DER STADTWERKE ASCHAFFENBURG · 1/2016

App nach Hause

Mit der neuen Stadtwerke-App
einen AST buchen und weitere
smarte Funktionen nutzen



Ihre Stadtwerke

www.stwab.de





Kirk Reineke und Dieter Gerlach, Geschäftsführer der AVG

Inhalt

	Seite
> Die Stadtwerke-App	3
> Mobilität: von AST bis Carsharing	4
> Sommer in Aschaffenburg	5
> Stromspar-Check	6
> Ausbildung	7
> Neues zum Thema Strom	8
> Vertrauen in Kommunen	9
> Öko-Wärme in der Oberstadt	10
> Gesellschaftliches Engagement	11

Jetzt schon vormerken

Samstag, 11. Juni 2016
Dirndlspringen im Freibad

4. bis 10. Juli 2016
Offene Stadtmeisterschaft der AVG
 bei FSV Teutonia Obernau

Mittwoch, 22. Juni 2016
Tag der Stadtwerke
auf dem Volksfest

27. – 28. August 2016
Familienplatz der AVG
auf dem Stadtfest

Die Stadtwerke werden digital!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Als einer der ersten Entsorgungsbetriebe haben die Stadtwerke bereits Mitte 2011 den Bürgern von Aschaffenburg eine „Müllapp“ angeboten. Als clevere Alternative zum gedruckten Abfallkalender werden Sie mit der „MyMüll“ App zuverlässig an alle Abfuhrtermine erinnert.

Unsere Energie- und Wasserkunden haben seit zwei Jahren die Möglichkeit im persönlichen passwort-geschützten Online Portal ihre Zählerstände zu erfassen und Kundendaten zu verwalten.

Für Firmen-Kunden der AVG bieten wir ein Energiecockpit mit zusätzlichen Informationen über Mess- und Verbrauchsdaten sowie Lastprofilen an.

Neukunden können seit 2 Jahren online über einen Preisrechner ihr individuelles Produktangebot für Strom oder Erdgas erstellen lassen und online einen rechts-wirksamen Vertrag mit der AVG abschließen.

Unsere Servicemitarbeiter sind sogar per Videotelefonie erreichbar. Als eines der ersten regionalen Energieversorgungsunternehmen nutzen wir auch den modernen Kommunikationsweg Skype.

Jüngster Spross der digitalen Stadtwerke Familie ist die Stadtwerke-App, die seit März kostenlos für Android- und iOS-Geräte erhältlich ist. Damit verwalten Sie Ihre Daten auch über das Smartphone oder erfassen den Zählerstand. Natürlich erhalten Sie mit der App auch alle wichtigen Mitteilungen der Stadtwerke!

Wichtigste Funktion zum Start der App ist die Bestellmöglichkeit für den neuen AST (Anruf-Sammel-Transport). Mehr dazu lesen Sie in diesem Heft.

Wir werden die Stadtwerke-App kontinuierlich weiter entwickeln. In Planung befinden sich Lösungen für den ÖPNV, zum Parken (Smart-Parking), elektronische Kundenkarte usw.

Damit unsere Kunden die Stadtwerke-App komfortabel im Stadtgebiet nutzen können, investieren wir auch in die entsprechende Infrastruktur. Wir installieren WLAN für einen schnellen Zugriff auf die Funktionen der App. Die ersten Hotspots entstehen am regionalen Omnibusbahnhof (ROB), am Theaterplatz und pünktlich zur Saison im Freibad.

Natürlich ersetzt keine App die persönliche Kundenbetreuung! Wir betrachten alle vorgestellten digitalen Dienstleistungen immer nur als eine zeitgemäße Alternative bzw. eine Erweiterung unseres Kundenservices. Wie gewohnt stehen Ihnen deshalb unsere kompetenten und freundlichen Servicemitarbeiter im Kundenzentrum in der Werkstraße, am ROB und in den Recyclinghöfen mit Rat und Tat zur Seite!

Freundliche Grüße

Dieter Gerlach

Kirk Reineke

Neu, bequem und informativ: Die App der Stadtwerke

Viele Vorteile bietet die neue App der Stadtwerke, die seit März für Android- und iOS-Geräte im Play Store beziehungsweise Apple Store kostenlos erhältlich ist. Energiekunden können zum Beispiel ihren Zählerstand bequem darüber übermitteln. Darüber hinaus kann man einen Anruf-Sammel-Transport (AST) bestellen (siehe dazu gesonderten Artikel) oder sich über das Stadtwerke-Angebot des Monats informieren. Termine und Veranstaltungen, Infos aus den Bädern oder der Eisporthalle, aktuelle Busplan-Änderungen, Störungsmeldungen der Stadtwerke sowie die Vorteils-Aktionen der AVG-Kundenkarte sind mit der App abrufbar.

Loggen Sie sich von unterwegs in das Kundenportal der AVG ein und verwalten Sie Ihre Kundendaten. Die gesamte Produktpalette der Stadtwerke finden Sie übersichtlich in der App aufgelistet. Erfahren Sie alles über unsere Themen:

- Energie & Wasser
- Sport & Bäder
- Verkehr & Parken
- Umwelt & Entsorgung
- Service & Dienste.

Alle Kontaktwege zum Kundenservice zeigt Ihnen die App, sei es per Telefon, Skype-Anruf oder per E-Mail. Natürlich finden Sie auch sämtliche Notfall-Nummern für den Fall einer Störungsmel-

dung. Über unsere App haben Sie Zugang zu all unseren Social Media-Kanälen wie zum Beispiel Facebook, Twitter oder Youtube. Empfehlen Sie uns weiter! Für jeden Neukunden erhalten Sie eine Aufladung in Höhe von 20,00 Euro auf Ihre persönliche AVG Kundenkarte. Alle Informationen entnehmen Sie unserer App. Die App der Stadtwerke Aschaffenburg wird stetig weiter entwickelt und um weitere Dienste und Funktionen erweitert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Ansprechpartner: Kundenservice
Telefon (06021) 391-333
kundenservice@stwab.de
www.stwab.de/app

Jetzt herunterladen:
www.stwab.de/app

NEU: AST jetzt auch per Stadtwerke-App bestellen



Jetzt herunterladen:
www.stwab.de/app

Wenn abends kein Bus mehr fährt, bieten die Stadtwerke Aschaffenburg als ergänzendes Angebot zum Busfahrplan den Anruf-Sammel-Transport (AST) an. Der AST fährt täglich bis 0.30 Uhr, freitags und samstags und am Vorabend eines Feiertags bis 2 Uhr nachts und zusätzlich vormittags an Sonn- und Feiertagen. Zusteigen kann man an allen Haltestellen der Stadt Aschaffenburg. Neu sind Fahrten aus den umliegenden Gemeinden wie Glattbach, Goldbach, Haibach, Hösbach, Mainaschaff, Stockstadt und Sulzbach in die Innenstadt Aschaffenburgs.

Der AST ist mindestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn unter der Telefonnummer

(060 21) 215 25 und jetzt auch komfortabel per Stadtwerke-App zu bestellen. Ab sofort erhält der Kunde nach der Bestellung eine SMS mit dem Kennzeichen des Wagens, der zu seinem Standort unterwegs ist, auf sein Handy.

Bei der Bestellung per Stadtwerke-App erhält man eine Viertelstunde vor Abfahrt eine Benachrichtigung, in der auch die genaue Abfahrtszeit steht. Außerdem kann man die Route des Fahrzeugs auf dem Smartphone verfolgen. Da der Sammeltransport bis zu sieben Fahrgäste mit unterschiedlichen Zielen befördert, ist es nicht immer möglich, ein Fahrtziel direkt anzusteuern oder die Haltestelle auf die Minute genau zu

erreichen. Die AST-Zentrale wird nach Möglichkeit darüber informieren, falls das Fahrzeug einige Minuten später kommt.

Die Kosten für den AST richten sich nach der gefahrenen Strecke sowie der Preisstufe. Die Preise beginnen bei 2,90 Euro im Stadtgebiet Aschaffenburg, bis 4,80 Euro für Fahrten ins Umland. VAB-Zeitkarteninhaber zahlen jeweils einen Euro weniger pro Fahrt. Zudem werden die Bahncard 100 und Freifahrtberechtigungen für Schwerbehinderte teilweise im AST anerkannt.

Ein praktisches Auto nach Bedarf: Carsharing mit den Stadtwerken

Für alle, die ohne eigenes Auto mobil sein wollen, bietet sich das organisierte Auto-Teilen, „Carsharing“ genannt, an. Das Modell ist besonders attraktiv für Menschen, die meist den öffentlichen Nahverkehr nutzen, sich aber für größere Einkäufe oder Ausflüge ein Auto wünschen.



Die Fahrzeuge der Stadtwerke bieten besonders viel Stauraum für den Wochenendeinkauf oder große Gepäckstücke. Zudem sorgt eine niedrige Ladekante für leichtes Be- und Entladen.

Die Stadtwerke Aschaffenburg bieten seit Herbst 2015 zusätzlich zum Angebot des Verkehrsclub Deutschland (VCD) eine eigene Carsharing-Flotte, bestehend aus je zwei praktischen VW Caddy und VW Touran, an. Von Montag bis Freitag stehen die Fahrzeuge von 18 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages zur Verfügung, an Wochenenden und Feiertagen ganztags. Die Carsharing-Pkw stehen auf dem Kundenparkplatz der Stadtwerke in der Werkstraße 2 auf ausgewiesenen Parkplätzen.

Und so geht es: Die Anmeldung erfolgt über den VCD per E-Mail an info@carsharing-aschaffenburg.de. Eine Registrierung ist auch direkt bei www.flinkster.de möglich. Die Preise bei der Registrierung über www.flinkster.de können abweichen. Nach der Anmeldung erhält man eine persönliche Nutzungskarte. Mit dieser Karte lassen sich die Carsharing-Fahrzeuge öffnen. Der Schlüssel ist im Handschuhfach des Pkw hinterlegt. Die Buchung eines Fahrzeugs erfolgt online über flinkster.de, bei telefonischer Reservierung entstehen Zusatzkosten in Höhe von 1,00 Euro.

Für VCD Mitglieder und Inhaber einer AVG-Kundenkarte oder VAB-Jahreskarte reduziert sich der einmalige Startpreis von 59,00 Euro auf 9,00 Euro. Ebenso entfällt der monatliche Grundpreis von 4,00 Euro für die ersten drei Monate. Auch die Kautions beträgt statt 199,00 Euro nur 99,00 Euro.

Ansprechpartner: AST und Carsharing
Tino Fleckenstein, Telefon (06021) 391-135
tino.fleckenstein@stwab.de
www.stwab.de/ast
www.stwab.de/carsharing

Das kostet das Carsharing*:

Fahrzeuge der Stadtwerke	Euro pro Stunde	Euro pro Tag	zusätzliche Kilometerpauschale 1 – 100 km	ab 101 km
VW Caddy	2,80	29,00	0,30 / km	0,25 / km
VW Touran				

* zuzüglich Grundpreis
Infos: www.stwab.de/carsharing oder www.carsharing-aschaffenburg.de

Sommerspaß mit Dirndlspringen



Sommer, Sonne, Freibad. Diese Kombination alleine ist schon verlockend. Doch das Aschaffener Freibad hat in dieser Saison wieder einige Bonbons extra zu bieten. Am 11. Juni zum Beispiel steigt das 2. Aschaffener Dirndlspringen. Am Nachmittag heißt es dann am Sprungbecken wieder: Zeigt her Eure Dirndl! Wer in den Augen der Jury die flottesten Hüpfen vom Sprungbrett wagt, kann einige attraktive Preise gewinnen.

Bewerben können sich Jungs und Mädchen ab 16 Jahren. Anmeldungen

dafür laufen über den Mitveranstalter Main-Echo unter www.main-echo.de. Für die Zuschauer gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit DJ und bayerischen Schmankerln. Dabei bleibt es mit dem Dirndlspringen nicht beim einzigen Wettkampf an diesem Tag, weitere Attraktionen sind geplant.

Ansprechpartner: FreizeitWelt
Stadtbadstraße 7-11,
Telefon (06021) 7946-0
freizeitwelt@stwab.de
www.freizeitwelt-aschaffenburg.de
www.facebook.com/FreizeitWelt.AB

Sommer-Zeit im Freibad

Summerdance am 15. Juli

14–19 Uhr: Tanzen war noch nie so leicht, verspricht die Tanzschule Alisch. Es gibt tolle Musik, freie Workshops und coole Drinks am Stadtstrand.

Schnuppertauchen an zwei Terminen in den Sommerferien

Jo Kerns Tauchschule Aschaffenburg bietet in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht von 16.30–18 Uhr ein Schnuppertauchen für 10- bis 15-Jährige an – mit Sauerstoffflasche geht es ab in die Beckentiefe. Unkostenbeitrag: 5 Euro. Keine Voranmeldung nötig.

Kids Spieletag am 23. August

Ein Tag für die ganze Familie. Von 14–18 Uhr gibt es Spiele im und am Wasser.

Aquafitness und Aquajogging

Ausdauer, Kraft und Fitness trainieren.

Aquafitness:

Montags 17.30–18.15 Uhr,
Donnerstags 10–10.45 Uhr

Aquajogging:

Samstags 10–10.45 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 2,50 je Stunde

StadtStrand

Mo–Fr ab 15 Uhr
Sa, So, Feiertag ab 10 Uhr, bis jeweils eine halbe Stunde vor Badeschluss

Tag der Stadtwerke:

AVG-Kunden sparen bei Volksfest und Bus



Am 22. Juni 2016 findet von 14 bis 18 Uhr zum dritten Mal der Tag der Stadtwerke auf dem Aschaffener Volksfest statt. Wie in den letzten Jahren dürfen sich Energie-Kunden der AVG wieder auf Rabatt-Aktionen auf dem gesamten Festplatz sowie im Festzelt freuen. Gegen Vorlage der personalisierten Kundenkarte gibt es beispielsweise Vergünstigungen an Fahrgeschäften, den Losbuden oder an Speisen- und Getränkeständen. Auch im Festzelt wird es wieder Bier und halbe Hähnchen zu Sonderpreisen geben.

Auch in den Bussen der Linien 3, 6, 53, 54, 55 und 60 kann am 22. Juni von 14 bis 24 Uhr kräftig gespart werden: Inhaber einer AVG-Kundenkarte fahren für nur einen Euro pro einfache Strecke.

Wer noch keine Kundenkarte besitzt, kann sich bis zum Tag der Stadtwerke kostenlos eine personalisierte Karte im Kundenzentrum der Stadtwerke ausstellen lassen oder diese online unter www.stwab.de beantragen.

Ansprechpartner: Kundenservice:
Telefon (06021) 391-333
kundenservice@stwab.de
www.stwab.de/kundenkarte



Stromsparhelfer von Grenzenlos suchen in bedürftigen Haushalten nach Stromfressern. Von links nach rechts: Stromsparhelfer Tino Kiefl und Jolanta Mierzejewska, Harry Kimmich und Marion Forche von Grenzenlos e.V. sowie Stromsparhelfer Özlem Kaya und Manuel Herleth.

Für bedürftige Haushalte: Stromspar-Check

Strom sparen ist gerade in Haushalten mit geringem Einkommen ein wichtiges Thema. Deshalb gibt es seit März diesen Jahres den Stromspar-Check in Zusammenarbeit mit dem Aschaffener Verein Grenzenlos e.V. Gefördert wird die Aktion vom Bundesumweltministerium mit dem Ziel, bedürftigen Haushalten dabei zu helfen, ihren Energieverbrauch zu senken und damit Geld zu sparen. Die AVG unterstützt Grenzenlos dabei, sparsame Kühlgeräte oder Kühl-Gefrierkombinationen zu beschaffen.

Die Betroffenen müssen nicht in die Beratungsstelle kommen, das Stromspar-Team kommt zu ihnen nach Hause. Dort sucht es zum Beispiel nach Stromfressern wie alten Glühbirnen oder Elektrogeräten. Auch Strom- und Gasrechnungen werden geprüft. Anschließend machen die ausgebildeten Stromspar-Experten Vorschläge, wie Energie und Kosten gespart werden können, etwa durch eine Änderung des Tarifs oder bestimmte Soforthilfemaßnahmen. Das kann zum Beispiel sein: Lampen austauschen, schaltbare Steckerleisten etwa für Computer, TV-Geräte und HiFi-Anlagen installieren, Standby-Abschalter einbauen, Zeitschaltuhren bzw. Thermo-

stopps einsetzen oder Strahlregler zur Reduzierung des Wasserdurchflusses am Waschbecken sowie Wasser sparende Duschköpfe einbauen. Bei Bedarf erhalten die Haushalte von den Stromsparhelfern auch ein Kühlschrankthermometer, um die Temperatur des Kühlgeräts besser prüfen zu können. Das Team übernimmt die Beschaffung und den Einbau dieser Soforthelfer und erstellt einen persönlichen Energiesparplan.

Bei Bedarf auch neuer Kühlschrank

Auch Kühlgeräte, die älter als zehn Jahre sind und einen sehr hohen Energieverbrauch aufweisen, können je nach Einzelfall ausgetauscht werden. In diesem Fall bezieht die AVG über einen ihrer regionalen Partner einen neuen Kühlschrank mit der Energieeffizienzklasse A+++ und stellt ihn dem Haushalt zur Verfügung. Voraussetzung ist allerdings, dass der Bedürftige Stromkunde der AVG ist. Die Kosten für den Kühlschrank streckt die AVG vor, über die Einsparungen beim Stromverbrauch des Kunden amortisiert sich dieser nach fünf Jahren.

Weitere Infos unter www.stromsparcheck.de oder www.grenzenlos-ab.de

Energie- und Wasserspartipps:

- Energiesparlampen und LEDs
- schaltbare Steckdosenleisten
- Zeitschaltuhren und Thermostopps
- Strahlregler (Luftsprudler) und Wasser sparende Duschköpfe
- Durchflussbegrenzer
- TV-Standby-Abschalter
- Kühlschrankthermometer
- Thermohygrometer und Raumthermometer

Mit Gedicht und Video für die Ausbildung werben

Kreativ ihren Ausbildungsberuf anderen jungen Leuten schmackhaft machen. Dazu waren die Azubis aufgefordert, die beim Wettbewerb des Arbeitskreises „Schule Wirtschaft Aschaffenburg“ teilnahmen. Motto: Auszubildende werben Auszubildende. Die Aufgabe bestand darin, mit kreativen Ideen wie einem Plakat, Radiobeitrag, Video, bedruckten T-Shirt, Gedicht etc. andere vom eigenen Ausbildungsberuf zu überzeugen.

Rund 30 Einsendungen gingen bei der Jury ein, drei davon stammten von Auszubildenden der AVG: Susanne Herrmann warb mit dem nebenstehend abgedruckten Gedicht für die Ausbildung zur Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation. Selina Keimig schickte ein Werbe-Video für den Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement ein. Dafür machte sich auch Lisa Linz mit einer Power-Point Präsentation stark.

Selina Keimig gewann mit ihrem Videobeitrag den zweiten Platz und erhielt dafür als Preis 200 Euro, ein Karriere-Coaching sowie eine Urkunde. Übergeben wurden die Preise für die ersten drei Platzierungen bei der Auftaktveranstaltung zur „Woche der Ausbildung“ vom 19. bis 27. Februar in der staatlichen Berufsschule in Aschaffenburg.

Selina Keimig (rechts) bei der Preisverleihung



Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

Flexibel sind wir und koordiniert,
voller Ideen, durchorganisiert.

Statistiken, Diagramme und Co.,
zaubern wir geschwind aus dem Nirgendwo.

Und auch die komplexeste Tabelle,
erstellen wir gekonnt auf die schnelle.

Ob E-Mails, Briefe oder Dokumente,
wir besitzen unendlich viele Talente.

Am Telefon freundlich und immer präsent,
im Umgang mit Kunden stets kompetent.

Ob im Einkauf, Vertrieb oder bei der Inventur,
die Ausbildung verspricht Dir Abwechslung pur!

Wir lernen dabei etwas fürs ganze Leben,
was könnte ein Job noch Besseres geben?

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation,
die richtige Wahl für jede Situation!

von Susanne Herrmann (Auszubildende zur Kauffrau für Bürokommunikation)

Strom und Gas stehen rund um die Uhr zur Verfügung, öffentliche Busse bringen Dich sicher ans Ziel, das Auto kann im Parkhaus günstig abgestellt werden, aus der Leitung kommt sauberes Wasser, der Müll wird pünktlich abgeholt und für die Freizeit gibt es ein Freibad, ein Hallenbad und eine Eissporthalle: Das alles leistet der Unternehmensverbund der Stadtwerke Aschaffenburg mit seinen Tochtergesellschaften, z.B. der Aschaffener Versorgungs-GmbH.

Damit auch in Zukunft diese Leistungen zur Verfügung stehen, investieren wir in die Ausbildung junger Menschen. Mit über 50 Auszubildenden sind wir ein starker Ausbildungsbetrieb, der seinen sozialen Verpflichtungen über die betrieblichen Erfordernisse hinaus gerecht wird.

**Wir bieten zum 1. September 2017
16 Ausbildungsplätze
in unserer Region an!**

Aschaffener Versorgungs-GmbH

- **Kaufmann/frau für Büromanagement (2)**
mindestens mittlere Reife
- **Kaufmann/frau für Marketingkommunikation (1)**
mindestens mittlere Reife
- **Industriekaufmann/frau (2)**
mindestens mittlere Reife
- **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (3)**
mindestens mittlere Reife
- **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (1)**
mit Abitur/Fachhochschulreife oder vergleichbarem Abschluss. Bei entsprechender Eignung in der Ausbildung kann im Anschluss an die Ausbildung ein Studium in dualer Form an einer Hochschule/Fachhochschule in der Region durchgeführt werden.
- **Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (1)**

Und wie sieht Deine Zukunft aus?

Auskünfte zum Ausbildungsberuf erteilt gerne Frau Julia Aulbach, Telefon (06021) 391-341.

Bitte sende alle Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, aktuelles Zeugnis, etc.) per E-Mail bis 31.08.2016 an ausbildung@stwab.de

Stadtwerke Aschaffenburg, Abt. Personalwesen – Ausbildung, Werkstraße 2, 63739 Aschaffenburg

Aschaffener Bäder und Eissporthallen-GmbH

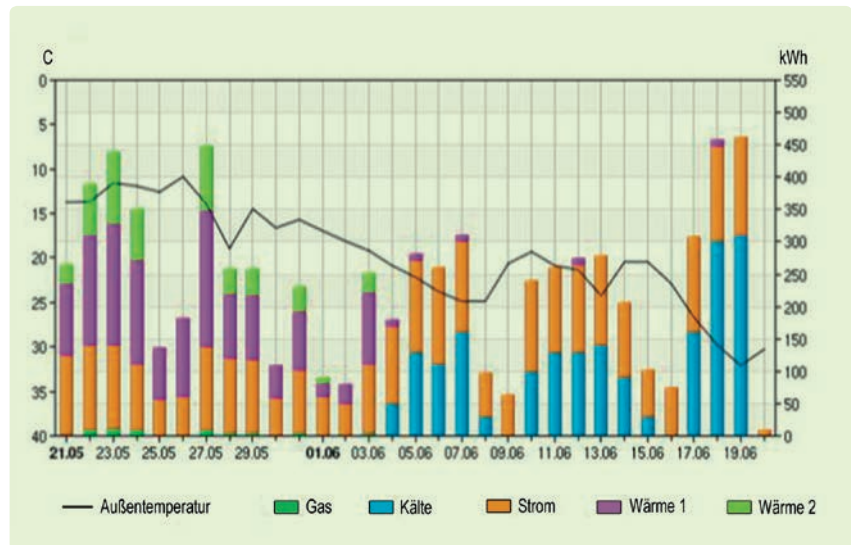
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (1)**
- Stadtwerke – Entsorgung
- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (1)**
Schwerpunkt Logistik, Sammlung, Vertrieb
- Stadtwerke - Verkehrsbetrieb
- **Berufskraftfahrer/in im Personenverkehr (2)**
Fahrerlaubnis Klasse B wird vorausgesetzt
 - **Fachkraft im Fahrbetrieb (1)**
Fahrerlaubnis Klasse B wird vorausgesetzt
 - **Kfz-Mechatroniker/in (1)**
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Energiecockpit: Neuer Online-Service für Firmenkunden

Firmenkunden aufgepasst: Ab sofort bietet die AVG das Energiecockpit an, ein auf gewerbliche Abnehmer von Strom und Gas zugeschnittener persönlicher Informationsbereich im Online-Kundenportal. In diesem durch Kundennummer und individuelles Passwort geschützten Bereich hat der Kunde jederzeit Einsicht in alle für ihn wichtigen Daten. Das reicht zum Beispiel von Rechnungen über Verträge mit der AVG bis hin zu kundenspezifischen Mess- und Verbrauchsdaten. Er kann sich dort seine Lastprofile in tabellarischer und grafischer Form ansehen, sie überwachen und erhält jederzeit einen Überblick über den Verbrauch. Unterzähler und kundenspezifische Messtechnik können ebenfalls integriert werden.

Die Einwahl erfolgt über einen persönlichen Log-in-Bereich im Kundenportal unter www.stwab.de.

Ansprechpartner: Klaus Herber,
Telefon (06021) 391- 258
klaus.herber@stwab.de



Stromfestpreis Neu: Festpreis- garantie für Stromkunden

Sicher sein, dass die Preise stabil bleiben: Seit Januar 2016 bieten wir unseren Strom-Kunden einen Tarif mit Festpreisgarantie bis zum 31. Dezember 2017 an.

Nach dem Motto „Bestens versorgt mit Strom der AVG“ ist der neue Fix-Tarif für Neu- und Bestandskunden in Aschaffenburg und Umgebung verfügbar.

Die Preisgarantie gilt immer für zwei Jahre. Von der Garantie ausgeschlossen sind möglicherweise steigende Steuern und Umlagen.



AVG ist weiterhin Netzbetreiber in Mömbris

Wer ist der Netzbetreiber für das Stromnetz in der Marktgemeinde Mömbris? Das war längere Zeit unklar, nachdem der Markt im vergangenen Jahr die Stromkonzession neu ausschreiben musste. Die Stromkonzession beinhaltet das Recht für den Betrieb der örtlichen Stromversorgungsnetze in einer Gemeinde. Die AVG konnte sich im Auswahlverfahren erneut gegen fünf Energieversorgungsunternehmen, welche zumeist aus der Region stammen, durchsetzen und den Zuschlag der Marktgemeinde erhalten.

Im April soll nun erneut ein langfristiger Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren zwischen der AVG und Marktgemeinde abgeschlossen werden.

Alle Haushalte in Mömbris können Stromkunde bei der AVG werden.

Infos zu unseren günstigen Tarifen:
Kundenservice:

Telefon (06021) 391-333
kundenservice@stwab.de
www.avg-neukunde.de

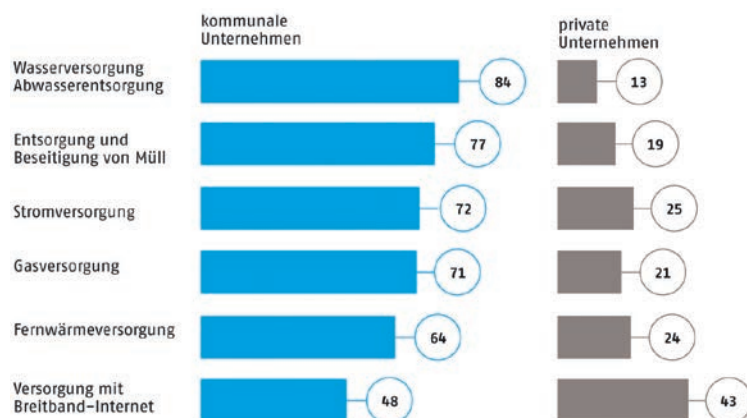
Viel Vertrauen in kommunale Wirtschaft

Großes Vertrauen in ihre kommunalen Unternehmen haben die Bundesbürger laut aktueller Umfragen des Meinungsforschungsinstituts „forsa“ und des Magazins „Stern“. Laut „forsa“ bringen 75 Prozent der Befragten diesen Unternehmen ihr Vertrauen entgegen. Nur die Wissenschaft mit 80 Prozent, die Medizin mit 78 und die Polizei mit 77 Prozent stehen im Vertrauensranking noch weiter oben. Gleichzeitig sind fast alle Deutschen (91 Prozent) auch zufrieden mit den Leistungen der kommunalen

Anbieter. Knapp ein Viertel davon äußerten sich sogar „sehr zufrieden“ mit den Leistungen vor Ort. 67 Prozent sind „zufrieden“. Lediglich sieben Prozent zeigten sich „weniger zufrieden“. Die repräsentative Umfrage vom Dezember 2015 in Auftrag gegeben hatte der Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Im Januar startete der Stern eine eigene Umfrage zum Thema Vertrauen in Institutionen unter 2000 Bürgern; dort landete die kommunale Wirtschaft ebenfalls weit oben auf Platz fünf.

Ver- und Entsorgung: Durch kommunale oder private Unternehmen?

(in%) Für die jeweilige Aufgabe sollten zuständig sein



*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Quelle: Repräsentative Haushaltskundenbefragung durch forsa, Dezember 2015
© Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

Gesund, günstig, ökologisch: AVG-Trinkwasserspender

Sie stehen in vielen Drogeriemärkten, Arztpraxen und sonstigen Wartezimmern: Wasserspender. Eine gute Idee, doch oft werden teure Kunststoffgallonen verwendet, so dass der Liter Wasser umgerechnet rund 56 Cent kostet. Im Vergleich dazu kostet bestes Trinkwasser aus der Wasserleitung derzeit weniger als ein Hundertstel, nämlich 0,4 Cent/L. Auch die CO₂-Bilanz beim Leitungswasser ist viel umweltverträglicher als bei den Kunststoffgallonen, die quer durch die Republik gefahren werden. Bei Leitungswasser hingegen entfällt der Straßentransport völlig.

Ökologischer als aus der Trinkwasserleitung geht es also nicht. Die AVG möchte das Bewusstsein seiner Kunden für nachhaltiges und bestes Trinkwasser aus unserer Region schärfen und vermarktet nun Trinkwasserspender für Leitungswasser, die diese Nachhaltigkeit bieten. Sie sparen Geld, Zeit und dienen der Gesundheit – zuhause oder in der Firma.

Die Geräte werden fachgerecht aufgestellt und müssen regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Die AVG bietet dafür auch einen Wartungsservice an.



Wertstofftonne statt Gelber Sack?

Aschaffenburg verfügt neben der Restmüllabfuhr über ein erfolgreiches und etabliertes System der getrennten Wertstoffeffassung mit Gelbem Sack, Bio- und Altpapiertonne, die neben Sperrmüll, Baum- und Strauchschnitt und Textilien an den Haushalten abgeholt werden. Zusätzlich gibt es haushaltsnahe Container für Altglas, Metalle, Textilien und Elektrokleingeräte sowie zwei gut ausgebauten Recyclinghöfe.

Die bundesweite Diskussion um Wertstofftonnen, die Gelbe Säcke ersetzen und dadurch mehr Service und ein saubereres Stadtbild ermöglichen, ist auch in Aschaffenburg Thema. Der Entsorgungsbetrieb der Stadtwerke hat das Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management (INFA) aus Ahlen damit beauftragt, Ideen für die mögliche Aufstellung von Wertstofftonnen auszuarbeiten. INFA empfiehlt, Kunststoffe aus Verpackungen und Nichtverpackungen, aus Materialverbund und Metalle gemeinsam in Wertstoffbehältern zu sammeln und abzuholen. Das gemeinsame Sammeln in einer eigenen Tonne ist für die Bürger bequemer als bisher und verbessert das Stadtbild, da es nicht mehr zu Verwehungen und Ablagerungen kommt. Die Stadtwerke erarbeiten nun dafür ein konkretes Logistikkonzept, dem unter anderem noch der Stadtrat zustimmen muß. Bevor die Wertstofftonne im gesamten Stadtgebiet eingeführt wird, könnte ein Probelauf in einem Stadtteil sinnvoll sein.

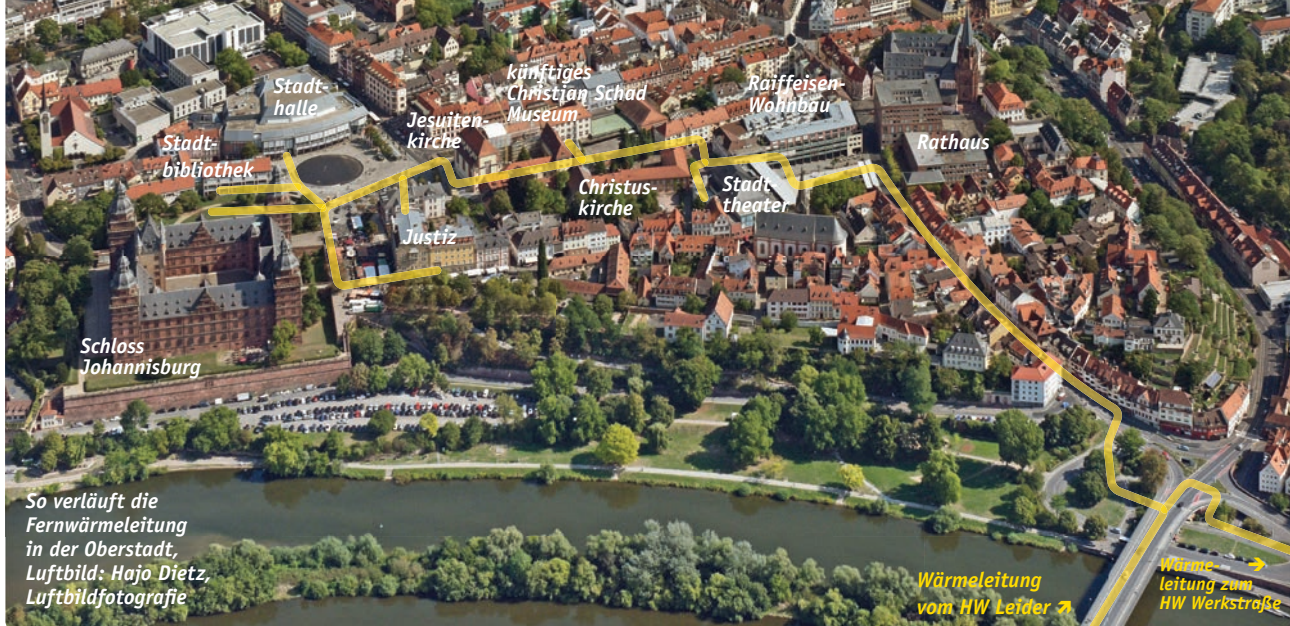
Die Trinkwasserspender gibt es als Stand- oder Tischgerät, mit und ohne Kühlung. Unterschiedliche Designs stehen zur Auswahl. Die Geräte sind insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, Schulen, soziale Einrichtungen und Arztpraxen geeignet.

Ansprechpartner:

Andreas Raabe

Telefon (06021) 391-144

andreas.raabe@stwab.de



So verläuft die Fernwärmeleitung in der Oberstadt, Luftbild: Hajo Dietz, Luftbildfotografie

Gasfestpreis Erdgasfix-Tarif mit voller Preisgarantie

Bereits seit 2013 ein fester Bestandteil unserer Tarifpalette ist der AVG.Erdgas fix mit voller Preisgarantie bis zum 30. Juni 2018. Nach dem Motto „Erdgas nah und gut“ ist der Tarif in einem Radius von etwa 70 Kilometern rund um Aschaffenburg verfügbar und individuell abgestimmt auf die Netzentgelte anderer Netzbetreiber. Dieser Tarif wird ebenfalls mit CO₂-neutraler Öko-Option als AVG.Erdgas klima fix angeboten.

Weitere Informationen unter www.avg-neukunde.de

Effizienter Energieeinsatz: Öko-Wärme in der Oberstadt

Wie lässt sich am besten Energie einsparen, was sind die größten Stromfresser? Dies untersuchte kürzlich die Energie- und Klimaschutzkommission für die Stadt Aschaffenburg und kam zu einem eindeutigen Ergebnis: Fast 50 Prozent des gesamten Energieverbrauchs der Stadt wird für Wärmeversorgung benötigt. Hier existiert also ein großes Einsparpotenzial und Potenzial für eine Wärmewende weg von fossilen hin zu regenerativen Energieträgern.

Die AVG arbeitet gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg intensiv an der Umsetzung der gesetzten Ziele, insbesondere zum Thema Energieeinsparung und Umstieg der Wärmeversorgung von bisher fossilen Energien auf regenerative Energieträger.

Der Bau des Biomasse-Heizkraftwerkes im Leiderer Hafen und der anschließende Ausbau der Fernwärmeversorgung bis

hin zur Oberstadt sind entscheidende Etappen auf dem Weg zu einer ökologischeren und wirtschaftlicheren Wärmeversorgung. Die Stadthalle und -bibliothek, die Christuskirche mit Pfarramt und Gemeindezentrum, das künftige Aschaffener Museumsquartier mit dem neuen Christian-Schad-Museum, die Kunsthalle Jesuitenkirche, Stadttheater, Rathaus, der Raiffeisen-Wohnbau und das Schloss Johannisburg können mit der neuen Wärmeleitung der AVG versorgt werden. Wenn dies realisiert ist, können die genannten Gebäude zu über 80 Prozent mit Wärme aus erneuerbaren Energien geheizt werden.

Die Energie- und Klimaschutzkommission hat dem Stadtrat empfohlen, das neue Konzept der Wärmeversorgung der Oberstadt schnellstmöglich umzusetzen, der Stadtrat hat dies bereits mit großer Mehrheit beschlossen.

Vorbereitung für den Bau der Fernwärmeleitung in der Oberstadt

Zu den Vorarbeiten für die neuen Fernwärmeleitungen in der Dalbergstraße, vom Karlsplatz über die Pfaffengasse bis zum Schloßplatz gehörte auch eine sogenannte Kampfmittel-erkundung. Der Boden wird dazu mit einem speziellen Sondenwagen systematisch überprüft. Metallische Gegenstände, die bis zu einer Tiefe

von 6 Metern im Boden stecken, können mit diesem Gerät ohne Grabungen lokalisiert werden. Auch in Aschaffenburg werden bei Baumaßnahmen immer noch Hinterlassenschaften aus Kriegszeiten gefunden.

Ansprechpartner: Matthias Hoffmann
Telefon (06021) 391-254
matthias.hoffmann@stwab.de





Besuch aus Indien

Eine dreiköpfige indische Minister-Delegation besuchte am 6. April Aschaffenburg, um sich unter anderem über die Tätigkeiten der Stadtwerke, wie Trinkwasserversorgung, Energieerzeugung und Müllentsorgung zu informieren. Die Delegation, bestehend aus dem indischen Eisenbahn-Staatsminister Herrn Manoj Sinha, Herrn Nitishwar Kumar (Privatsekretär des Ministers) und Herrn Susheel Kumar (Mitarbeiter der indischen Botschaft in Berlin). Herr Anjani Kumar Rai, ein Unternehmensberater aus Aschaffenburg organisierte den Besuch, begleitete die Gruppe und fungierte zugleich als

Dolmetscher. Die Gäste erhielten unter anderem eine exklusive Führung durch den Recyclinghof in der Fürther Straße und erfuhren alles über die vorbildliche Trennung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Schadstoffen. Danach ging es weiter ins Wasserwerk. Die Minister waren beeindruckt von der Aufbereitung des Trinkwassers und der daraus resultierenden herausragenden Trinkwasserqualität. Zum Abschluss besuchte die Delegation gegen Mittag das Biomasseheizkraftwerk im Leiderer Hafen und durfte auch hier hinter die Kulissen blicken.

Aus zwei mach eins:

Aus den Stadtmeisterschaften und dem AVG PowerCup werden die offenen Stadtmeisterschaften der AVG

Einen neuen Namen, mehr Attraktivität und einen größeren Radius erhält der traditionelle AVG PowerCup ab diesem Jahr. Die AVG hat sich nämlich mit dem Stadtverband für Sport, dem Sportamt der Stadt Aschaffenburg und den Aschaffener Fußballvereinen zusammen getan. Anstelle der bisherigen Stadtmeisterschaften und dem AVG PowerCup wird künftig gemeinsam mit den bisherigen Sponsoren Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau und Eder&Heyland's Brauerei eine offene Stadtmeisterschaft ausgetragen. Es geht los in der Woche vom 4. bis 10. Juli 2016. Ausrichter ist der FSV Teutonia Obernau.

Auf spielerische Weise das Interesse an Technik fördern

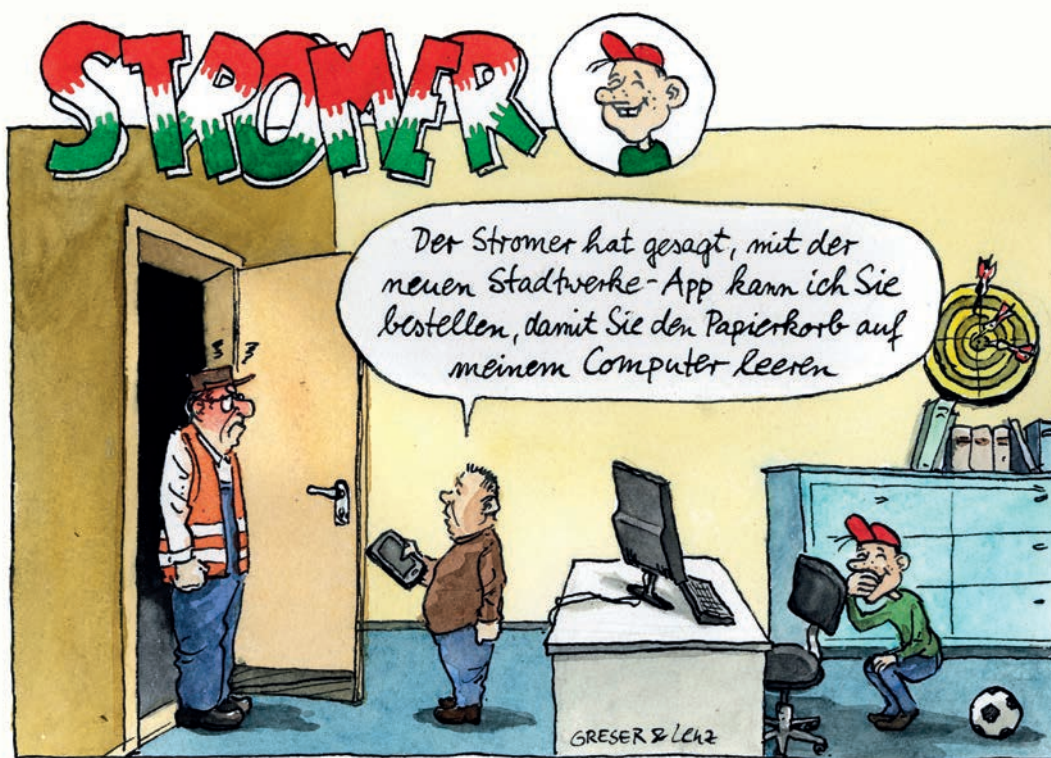
Unsere Region benötigt den Nachwuchs an technisch gut ausgebildeten jungen Menschen. „Jugend und Technik“ wurde 2011 auf Initiative von Herrn Ulrich Brass vom Rotary Club Aschaffenburg ins Leben gerufen. Das Ziel der Initiative ist es, Kinder frühzeitig für Technik zu interessieren und vor allem auch Mädchen die Scheu davor zu nehmen. Hier bauen Kinder der dritten oder vierten Klasse mit einfachen Materialien technische Exponate wie einen Kran, eine Hebebühne oder einen Elektromotor. Die Kinder bauen dabei nicht nur die vorgegebenen Modelle nach, sondern experimentieren auch damit und nehmen Veränderungen vor. Auch der grundlegende Umgang mit einfachem Werkzeug soll gelernt werden. Die AVG unterstützt das Projekt bereits zum dritten Mal.



Auf dem Foto lauschen Kirk Reineke (Geschäftsführer AVG), Ulrich Brass (Rotarier und Initiator des Projekts), Dieter Gerlach (Geschäftsführer AVG) und Jürgen Herzing (Bürgermeister der Stadt Aschaffenburg) mit den Kindern den Erläuterungen des Kursleiters Dr. Würtz (v. l. n. r.).

In diesem Schuljahr machen 22 Schulen aus Aschaffenburg und dem Landkreis Miltenberg mit. In der Arbeitsgemeinschaft der Grünwaldschule sind die

Kinder zusammen mit Kursleiter Herrn Dr. Würtz mit viel Eifer bei der Sache. Gut gebildete Anleitungen erleichtern den Kindern die Arbeit.



Impressum:

Herausgeber:

Stadtwerke Aschaffenburg
Werkstraße 2
63739 Aschaffenburg

Redaktion:

Dieter Gerlach/Kirk Reineke (verantw.),
schömig media.service

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Melanie Blattner, Sofie Echle, Gabriele
Geiger, Greser & Lenz, Dr. Ruth Radl,
Sabine Schömig

Layout:

Mainteam Bild · Text · Kommunikation GmbH
Goldbacher Straße 14
63739 Aschaffenburg

Gesamtherstellung:

Druckhaus Main-Echo GmbH & Co. KG
Weichertstraße 20
63741 Aschaffenburg

Bildnachweis:

AVG, iStock, Luftbildfotografie
(Hajo Dietz), Markt Mömbris,
Stadt Aschaffenburg

Besuchen Sie uns in unserem Servicecenter in der Werkstraße 2 oder rufen Sie uns an.
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter

Telefon: (06021) 391-333

E-Mail: kundenservice@stwab.de

Skype: Kundenservice AVG

facebook: www.facebook.com/StadtwerkeAschaffenburg und
www.facebook.com/FreizeitWelt.AB

Twitter: www.twitter.com/StwAburg

Als kundenorientiertes und transparentes Unternehmen führen wir Sie auch gerne
in Gruppen durch unsere Einrichtungen. Kontakt über unser Servicecenter.

Notrufnummern auf einen Blick

- > bei Gasgeruch
(06021) 391-444
- > bei sonstigen
Störungen
(06021) 391-0
- > Störungsdienst
rund um die Uhr
(06021) 391-300